

25. November 2004, 14:52, NZZ Online

## Tiere als Kriegshelden geehrt

### Spezielles Denkmal in London enthüllt

**Grossbritannien hat ein neues Kriegerdenkmal, das ausschliesslich den Tieren gewidmet ist. Die 2,2 Millionen Franken teure Gedenkstätte am Rande von Londons Hyde Park soll an Millionen Geschöpfe erinnern, die im Dienste der Streitkräfte umkamen. Geehrt werden auch die Glühwürmchen.**

(sda/dpa) Das Denkmal zeigt zwei mit Kriegsgerät beladene Maultiere aus Bronze, die auf eine Mauer zugehen. Darin eingraviert sind unter anderem Elefanten, Kamele, Affen, Bären - und Glühwürmchen. Diese ermöglichten es den britischen Soldaten in den Schützengräben des Ersten Weltkrieges, auch bei Dunkelheit noch Karten und ihre Feldpost zu lesen.

In einer Inschrift auf dem Denkmal heisst es: «Sie hatten keine Wahl.» Allein im Ersten Weltkrieg gingen auf britischer Seite acht Millionen Pferde zugrunde. Die Briten haben auch ein eigenes militärisches Verdienstkreuz für Tiere entwickelt. Zu den Trägern gehört unter anderen die Brieftaube Mary of Exeter, die von einer Mission im Zweiten Weltkrieg mit verstümmeltem Flügel und drei Streifschüssen an der Brust zurückkehrte.